

2. Änderung vom 22. April 2020

2. Änderung vom 22. April 2020 der Prüfungsordnung für den Studiengang „Betriebswirtschaftslehre/Business Administration“ mit dem Abschluss „Master of Science (M.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 21. Juni 2017 (Amt.Mit. 34/2018)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 44 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2017 (GVBl. I S. 482), am 22. April 2020 die folgende zweite Änderung der Prüfungsordnung vom 21. Juni 2017 beschlossen:

Artikel 1

1. Das Inhaltsverzeichnis erhält folgende Fassung:

I. ALLGEMEINES

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Mastergrad

II. STUDIENBEZOGENE BESTIMMUNGEN

- § 4 Zugangsvoraussetzungen
- § 5 Studienberatung
- § 6 Studium: Aufbau, Inhalte, Verlaufsplan und Informationen
- § 7 Regelstudienzeit und Studienbeginn
- § 8 Studienaufenthalte im Ausland
- § 9 Strukturvariante des Studiengangs
- § 10 Module, Leistungspunkte und Definitionen
- § 11 Praxismodule und Module des Bereich überfachlicher Qualifikation
- § 12 Modulanmeldung
- § 13 Zugang zu Wahlpflichtmodulen oder Lehrveranstaltungen mit begrenzten Teilnahmemöglichkeiten
- § 14 Studiengangübergreifende Modulverwendung
- § 15 Studienleistungen und Anwesenheitspflicht

III. PRÜFUNGSBEZOGENE BESTIMMUNGEN

- § 16 Prüfungsausschuss
- § 17 Aufgaben des Prüfungsausschusses und der Prüfungsverwaltung
- § 18 Prüferinnen und Prüfer sowie Beisitzerinnen und Beisitzer
- § 19 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen
- § 20 Modulliste, Importliste sowie Modulhandbuch
- § 21 Prüfungsleistungen

- § 22 Prüfungsformen
- § 23 Masterarbeit
- § 24 Prüfungstermine und Prüfungsanmeldung
- § 25 Zeitliche Vorgaben zur Erbringung von Leistungen
- § 26 Familienförderung und Nachteilsausgleich
- § 27 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß
- § 28 Leistungsbewertung und Notenbildung
- § 29 Freiversuch
- § 30 Wiederholung von Prüfungen
- § 31 Verlust des Prüfungsanspruchs und endgültiges Nichtbestehen
- § 32 Ungültigkeit von Prüfungsleistungen
- § 33 Zeugnis
- § 34 Urkunde
- § 35 Diploma Supplement
- § 36 Transcript of Records und vollständiger Leistungsnachweis

IV. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- § 37 Einsicht in die Prüfungsunterlagen
- § 38 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

ANLAGEN:

- Anlage 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan
- Anlage 2: Modulliste
- Anlage 3: Importmodulliste
- Anlage 4: Exportmodule
- Anlage 5: Besondere Zugangsvoraussetzungen und Eignungsfeststellungsverfahren
- Anlage 6: Vorgaben zu Prüfungen im Multiple-Choice-Verfahren („Antwort-Wahl-Prüfungen“)

2. § 6 erhält folgende Fassung:

§ 6 Studium: Aufbau, Inhalte, Verlaufsplan und Informationen

(1) Der Masterstudiengang gliedert sich in die Studienbereiche Methodenbereich, Schwerpunkt Accounting and Finance oder Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung oder Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement sowie den Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre, den Wahlpflichtbereich Projektstudium, den Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre, den Wahlpflichtbereich Ausland, den Wahlpflichtbereich Ergänzende Fachwissenschaften und den Abschlussbereich.

(2) Der Studiengang besteht aus Modulen, die den verschiedenen Studienbereichen gemäß Abs. 1 zugeordnet sind. Aus den Zuordnungen der Module, dem Grad ihrer Verbindlichkeit sowie dem kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (workload) in Leistungspunkten (LP) ergibt sich folgender Studienaufbau:

	Pflicht [PF]/ Wahl- pflicht [WP]	Leis- tungs- punkte	Erläuterung
Methodenbereich		6-60	*
Advanced Problemsolving and Communication	WP	6	1 bis 10 aus 10
Dynamische Optimierung	WP	6	
Empirical Economics (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	6	

Evolutionäre Spieltheorie	WP	6	
Mikroökonomie	WP	6	
Multivariate Statistische Methoden	WP	6	
Ökonometrie	WP	6	
Quantitative Methods in Empirical Finance****	WP	6	
Vertiefung Quantitativer und Statistischer Methoden	WP	6	
Zeitreihen-Ökonometrie	WP	6	
Schwerpunkt Accounting and Finance		30	Es ist ein Schwerpunkt zu wählen
Advanced Management Accounting I: Value-based Management	WP	6	4 aus 13
Advanced Management Accounting II: Managerial Decision Making, Governance, and Control	WP	6	
Advanced Management Accounting III: Data Analysis and Empirical Research****	WP	6	
Asset Pricing Theory/Capital Market Theory	WP	6	
Behavioral Finance	WP	6	
Case Studies in Entrepreneurial Finance	WP	6	
Rechnungslegung I: Konzepte & Internationales	WP	6	
Rechnungslegung II: Bewertung & Governance	WP	6	
Selected Problems in Banking and Finance/Banking	WP	6	
Unternehmensbesteuerung I	WP	6	
Unternehmensbesteuerung II***	WP	6	
Unternehmensbesteuerung III***	WP	6	
Unternehmensbewertung: Theorie und Praxis	WP	6	
Seminar Advanced Management Accounting	WP	6	1 aus 5
Seminar Empirical Finance	WP	6	
Seminar Finanzierung und Banken für Fortgeschrittene	WP	6	
Seminar Rechnungslegung und Unternehmensbewertung	WP	6	
Seminar Statistik für Fortgeschrittene	WP	6	
Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung		30	Es ist ein Schwerpunkt zu wählen
Culture, Leadership, and Knowledge Management	WP	6	4 aus 7
Internationales Marketing	WP	6	
Management of Organizations	WP	6	
Marketingforschung in Theorie und Praxis	WP	6	
Organisationstheorien und Wissensmanagement	WP	6	
Strategic Management	WP	6	
Vertikales Marketing in Theorie und Praxis	WP	6	
Seminar Empirisches Marketing	WP	6	1 aus 6
Seminar Marketingtheorie	WP	6	
Seminar Organisations-, Personal- und Wissensmanagement	WP	6	
Seminar Statistik für Fortgeschrittene	WP	6	
Seminar Strategisches und Internationales Management	WP	6	
Seminar Strategisches und Internationales Management (Projektseminar)	WP	6	
Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement		30	Es ist ein Schwerpunkt zu wählen
Digital Business	WP	6	4 aus 9
Entrepreneurship and Small Business Management	WP	6	
Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte und Dienstleistungen***	WP	6	
Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte: Fallstudien***	WP	6	
Managing Digital Platform Ecosystems	WP	6	
Innovative Business Models	WP	6	

Strategic Management of Technology and Innovation: Intellectual Property Management***	WP	6	
Strategic Management of Technology and Innovation: Case Studies***	WP	6	
Vertiefung Quantitativer Methoden mit R	WP	6	
Seminar Digitalisierung und Prozessmanagement	WP	6	1 aus 4
Seminar Entrepreneurship und Innovative Geschäftsmodelle	WP	6	
Seminar Statistik für Fortgeschrittene	WP	6	
Seminar Technologie- und Innovationsmanagement	WP	6	
Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre		0-54	
Nicht bereits im Schwerpunkt gewählte Module sowie Module aus den nicht gewählten Schwerpunkten****	WP	0-54	
Ausgewählte Aspekte der Betriebswirtschaftslehre für Fortgeschrittene I	WP	6	
Ausgewählte Aspekte der Betriebswirtschaftslehre für Fortgeschrittene II	WP	6	
Advanced Management Accounting IV: Selected Issues	WP	6	
Advanced Management Accounting V: Advanced Issues	WP	6	
Management von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	WP	6	
Rechnungslegung III: Ausgewählte Fragestellungen	WP	6	
Rechnungslegung IV: Vertiefende Fragestellungen	WP	6	
Wahlpflichtbereich Projektstudium		0-12/18	**
Graduate (Research) Project Accounting and Finance	WP	18	
Graduate (Research) Project Market-oriented Management I	WP	12	
Graduate (Research) Project Market-oriented Management II	WP	18	
Graduate (Research) Project Information and Innovation Management I	WP	12	
Graduate (Research) Project Information and Innovation Management II	WP	18	
Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre		0-54	**
Volkswirtschaftliche Module (gemäß Anlage 3 Importmodul-liste)	WP	0-54	
Wahlpflichtbereich Ausland		0-30	**
BWL Ausland I (M.Sc.)	WP	6	
BWL Ausland II (M.Sc.)	WP	6	
BWL Ausland III (M.Sc.)	WP	6	
BWL Ausland IV (M.Sc.)	WP	6	
BWL Ausland V (M.Sc.)	WP	6	
Wahlpflichtbereich Ergänzende Fachwissenschaften**		0-12	
Interdisziplinäre Module (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	0-12	
Schlüsselqualifikationen für Fortgeschrittene	WP	6	
Abschlussbereich		30	
Masterarbeit	PF	30	
Summe		120	

* Im Methodenbereich müssen mindestens 6 LP und dürfen bis zu 60 LP absolviert werden. Die Wahlpflichtbereiche Betriebswirtschaftslehre, Projektstudium, Volkswirtschaftslehre, Ausland und Ergänzende Fachwissenschaften verringern sich demgemäß.

** In den Wahlpflichtbereichen sind übergreifend insgesamt 54 LP zu absolvieren. Empfohlen wird die Wahl thematisch homogener Modulpakete. Vorschläge dazu finden sich auf der Webseite des Studiengangs.

*** Es kann entweder das Modul „Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte und Dienstleistungen“ oder „Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte: Fallstudien“ beziehungsweise „Strategic Management of Technology and Innovation: Intellectual Property Management“ oder „Strategic Management of Technology and Innovation: Case Studies“ bzw. „Unternehmensbesteuerung II“ oder „Unternehmensbesteuerung III“ gewählt werden.

**** Es können im Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre maximal drei betriebswirtschaftliche Seminare gewählt werden.

***** Es kann entweder das Modul „Quantitative Methods in Empirical Finance“ oder „Advanced Management Accounting III: Data Analysis and Empirical Research“ gewählt werden.

(3) Der Methodenbereich dient der Vermittlung spezifischer wissenschaftlicher Methoden, die insbesondere im Schwerpunkt im Rahmen der Masterarbeit und für eine nachfolgende Promotion Voraussetzung sind.

(4) Der Schwerpunkt Accounting and Finance vermittelt den Studierenden tiefgehende Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Bereich der internen und externen Rechnungslegung sowie der Entscheidungs- und Investitionstheorie.

(5) Der Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung vermittelt den Studierenden tiefgehende Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Bereich einer marktorientierten Perspektive auf Unternehmen.

(6) Der Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement vermittelt den Studierenden tiefgehende Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Bereich der ressourcenbasierten Perspektive auf Unternehmen.

(7) Der Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre ermöglicht Studierenden, ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse weiter zu vertiefen. Dabei kann entweder eine Spezialisierung erfolgen durch Wahl weiterer Module des Schwerpunkts oder eine Diversifikation durch Wahl von Modulen der anderen beiden Schwerpunkte.

(8) Der Wahlpflichtbereich Projektstudium erlaubt es,

- entweder aktuelle Forschungsprojekte des Fachbereichs zu behandeln, womit eine Basis für eine anschließende Promotion geschaffen wird;
- oder in der Praxis als Studentische Unternehmensberatung konkrete Probleme zu lösen.

(9) Der Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre ermöglicht es Studierenden, gezielt volkswirtschaftliche Kompetenzen aufzubauen und damit ihr Kompetenzprofil abzurunden. Der Umfang der wählbaren volkswirtschaftlichen Module eröffnet den Zugang zu volkswirtschaftlichen Promotionsprogrammen.

(10) Der Wahlpflichtbereich Ausland vermittelt den Studierenden Inhalte und Kompetenzen in der Betriebswirtschaftslehre, die an ausländischen Universitäten vermittelt werden.

(11) Der Wahlpflichtbereich Ergänzende Fachwissenschaften soll Studierenden die Fähigkeit zur Verknüpfung betriebswirtschaftlicher Lehrinhalte mit Fragen und Methoden von Nachbardisziplinen vermitteln. Während im Modul Schlüsselqualifikationen für Fortgeschrittene ein reflektierter und gezielter Erwerb von Soft Skills im Vordergrund steht, sollen die interdisziplinären Module die Fähigkeit der Studierenden stärken, Problemlösungskompetenzen anderer Fächerkulturen zu benutzen.

(12) Im Abschlussbereich, der Masterarbeit, sollen Studierende zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und darzustellen.

(13) Der Studiengang ist eher forschungsorientiert.

(14) Die beispielhafte Abfolge des modularisierten Studiums wird im Studienverlaufsplan (vgl. Anlage 1) dargestellt.

(15) Allgemeine Informationen und Regelungen in der jeweils aktuellen Form sind auf der studiengangbezogenen Webseite unter

<https://www.uni-marburg.de/de/fb02/studium/studiengaenge/m-sc-betriebswirtschaftslehre>

hinterlegt. Dort sind insbesondere auch das Modulhandbuch und der Studienverlaufsplan einsehbar. Dort ist auch eine Liste des aktuellen Im- und Exportportangebotes des Studiengangs veröffentlicht.

(16) Die Zuordnung der einzelnen Veranstaltungen zu den Modulen des Studiengangs ist aus dem Vorlesungsverzeichnis der Philipps-Universität Marburg, welches auf der Homepage der Universität zur Verfügung gestellt wird, ersichtlich.

3. § 11 erhält folgende Fassung:

§ 11 Praxismodule und Module des Bereichs überfachlicher Qualifikation

(1) Im Rahmen des Masterstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre/Business Administration“ sind keine Praxismodule vorgesehen.

(2) Die Mitarbeit in einem zeitlichen Rahmen von mindestens 2 Semestern in der Fachschaft oder in vom Fachbereich autorisierten studentischen Vereinigungen und Initiativen oder als gewähltes Mitglied in Gremien der universitären Selbstverwaltung kann als Modul „Schlüsselqualifikationen für Fortgeschrittene“ mit 6 Leistungspunkten angerechnet werden.

Angeleitete Projektarbeit innerhalb eines Teams in den Arbeitsgruppen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften kann als Modul oder zum Teil für das Modul „Schlüsselqualifikationen für Fortgeschrittene“ angerechnet werden. Über die Anerkennung von Leistungen und einzureichende Nachweise entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 11 Allgemeine Bestimmungen.

4. § 22 erhält folgende Fassung:

§ 22 Prüfungsformen

(1) Schriftliche Prüfungen erfolgen in der Form von

- Klausuren (einschließlich „e-Klausuren“), die auch ganz oder teilweise als Antwort-Wahl-Prüfungen (Multiple-Choice-Verfahren) durchgeführt werden können
- Hausarbeiten
- Portfolios
- der Masterarbeit

(2) Weitere Prüfungsformen sind

- Präsentationen

(3) Die Dauer der schriftlichen Prüfungen beträgt in der Regel 60 oder 120 Minuten. Die Dauer von Präsentationen beträgt in der Regel zwischen 10 und 60 Minuten. Die Bearbeitungszeit von Hausarbeiten beträgt 2 bis 3 Wochen (i. S. einer reinen Prüfungsdauer). Der Gesamtzeitraum, der zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt wird, soll eine größere Zeitspanne umfassen. Hausarbeiten haben einen Umfang von 10-20 Seiten. Der Umfang eines Portfolios umfasst 3-8 Seiten. Die Masterarbeit beträgt pro Kandidatin bzw. Kandidaten 40-70 Seiten.

(4) Multimedial gestützte schriftliche Prüfungen („e-Klausuren“) finden gemäß den Regelungen in den Allgemeinen Bestimmungen, Anlage 6 statt.

(5) Antwort-Wahl-Prüfungen finden gemäß den Regelungen der Anlage 6 dieser Prüfungsordnung statt.

(6) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 22 Allgemeine Bestimmungen.

5. § 30 erhält folgende Fassung:

§ 30 Wiederholung von Prüfungen

- (1) Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.
- (2) Nicht bestandene Prüfungen können dreimal wiederholt werden.
- (3) Ein einmaliger Wechsel eines endgültig nicht bestandenen Wahlpflichtmoduls ist zulässig.
- (4) Einmalig kann ein Wahlpflichtmodul, in dem bereits mindestens ein Prüfungsversuch unternommen wurde und das noch nicht bestanden ist, gewechselt werden. In diesem Fall werden nicht bestandene Prüfungsversuche auf das alternativ gewählte Wahlpflichtmodul angerechnet.
- (5) Besteht eine Kandidatin bzw. ein Kandidat, die bzw. der mindestens 108 Leistungspunkte erworben hat, eine Prüfung zum Wiederholungstermin nicht, kann der Prüfungsausschuss dieser Kandidatin bzw. diesem Kandidaten auf Antrag jeweils eine außerordentliche Prüfung zu einem früheren Termin als dem folgenden regulären Prüfungstermin dieser Prüfung gewähren, in der die Leistungspunkte der entsprechenden Prüfung erworben werden können. Die Prüferin bzw. der Prüfer wird von der bzw. dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses aus dem Kreis der Prüferinnen und Prüfer des entsprechenden Moduls bestimmt.
- (6) § 23 Abs. 8 Satz 1 (Masterarbeit) sowie § 21 Abs. 3 Satz 3 Allgemeine Bestimmungen (ausgegliche Modulteilprüfungen) bleiben unberührt.

6. § 31 erhält folgende Fassung:

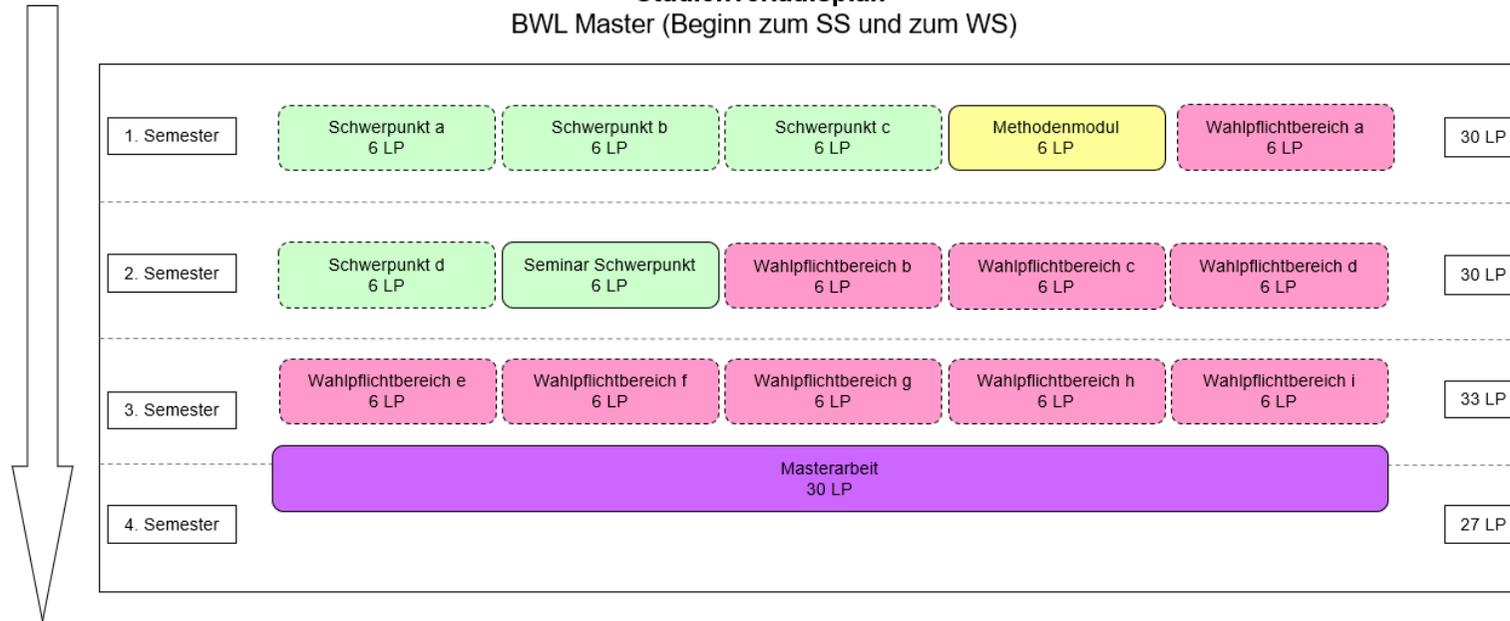
§ 31 Verlust des Prüfungsanspruchs und endgültiges Nichtbestehen

- (1) Der Prüfungsanspruch in dem Studiengang, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist, geht insbesondere endgültig verloren, wenn
 - eine Prüfung nach Ausschöpfen aller Wiederholungsversuche nicht bestanden ist, es sei denn, es handelt sich um eine Prüfung in einem Modul gemäß § 30 Abs. 3.
 - ein schwerwiegender Täuschungsfall gemäß § 27 Abs. 3 Satz 3 vorliegt.
- (2) Über das endgültige Nichtbestehen und den damit verbundenen Verlust des Prüfungsanspruchs wird ein Bescheid erteilt, der mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen ist.

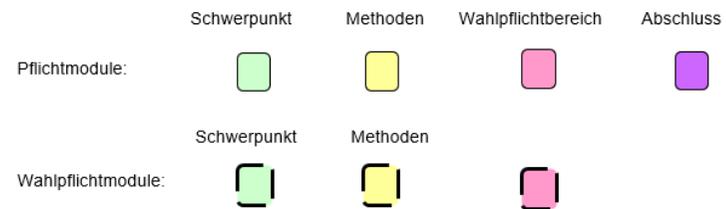
7. Anlage 1 erhält folgende Fassung:

Anlage 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan BWL Master (Beginn zum SS und zum WS)



Legende



8. Anlage 2 erhält folgende Fassung:

Anlage 2: Modulliste

Modulbezeichnung <i>Englischer Titel</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveaustufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Methodenbereich						
Advanced Problem-solving and Communication	6	WP	Vertiefung	Das Modul Problemlösung und Kommunikation vermittelt Studierenden die Fähigkeit, wissenschaftliche Problemstellungen zu identifizieren, zu strukturieren, zu analysieren und Problemlösungen in unterschiedlicher Form zu kommunizieren.	Keine	Studienleistung: Hausarbeit Prüfungsleistung: Präsentation
Dynamische Optimierung <i>Dynamic Optimization</i>	6	WP	Vertiefung	Fast alle ökonomischen Modelle beruhen letztendlich auf der abstrakten Lösung eines mathematischen Optimierungsproblems, häufig aus dem Bereich der dynamischen Optimierung. Für das Verständnis der wissenschaftlichen Literatur, die Herleitung von Implikationen aus bestehenden Modellen sowie die Übertragbarkeit der Modelle auf modifizierte Situationen erscheinen die Kenntnisse der verwendeten mathematischen Methoden und Theorien, etwa Kontrolltheorie und dynamische Programmierung, unerlässlich. In diesem Modul wird zum Einstieg zunächst die statische Optimierung unter Gleichungsrestriktionen rekapituliert (Lagrange) und auf Ungleichungsrestriktionen erweitert (Kuhn-Tucker). Der Rest der Veranstaltung beschäftigt sich mit dynamischer Optimierung, zunächst im Rahmen der klassischen Variationsrechnung (Euler), dann im Rahmen moderner Kontrolltheorie unter Verwendung des Maximumprinzips (Pontrjagin). Die dynamische Programmierung (Bellman) wird zum einfacheren Verständnis zunächst in diskreter Zeit für deterministische Fragestellungen behandelt. Am Ende der Veranstaltung werden Anwendungen des Bellman-Prinzips in stetiger Zeit und unter Unsicherheit behandelt, wie sie bei amerikanischen Optionen auf den Finanzmärkten	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

				und in der Realoptionstheorie (Dixit-Pindyck) auftreten. Die grundlegenden mathematischen Techniken (gewöhnliche Differentialgleichungen, stochastische Differentialgleichungen) werden rudimentär eingeführt. Es wird angestrebt, jede der behandelten mathematischen Theorien durch wenigstens eine ökonomische Anwendung zu illustrieren und zu vertiefen. Das Modul soll die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, ökonomische Modelle, die auf Theorien der dynamischen Optimierung beruhen, zu verstehen, eigenständig hinsichtlich ihrer Implikationen zu analysieren sowie auf neue Fragestellungen anzuwenden.		
Evolutionäre Spieltheorie <i>Evolutionary Game Theory</i>	6	WP	Vertiefung	Inhaltlich: Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses des Begriffs einer evolutionär stabilen Strategie, Zusammenhang mit Nash-Gleichgewichtsbegriff, Anwendungen wie Sex-Ratio, Hawk-Dove, Gefangenendilemma usw. Methodisch: Handhabung verschiedener Gleichgewichtsbegriffe der Spieltheorie. Behandlung dynamischer Probleme (zeitdiskret, zeitstetig).	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Mikroökonomie <i>Microeconomics</i>	6	WP	Vertiefung	Das Modul soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über grundlegende Modelle und Methoden zur Analyse mikroökonomischer Daten geben und sie in die Lage versetzen, solche Analysen mit einer Software wie STATA durchzuführen. Bei der Fülle von Verfahren stellt die Beurteilung, welches Modell bzw. Verfahren für einen konkreten Datensatz adäquat ist und was deren Möglichkeiten, aber auch Grenzen sind, ein wesentliches Lernziel dar. Im ersten Teil der Veranstaltung werden grundlegende Eigenschaften der linearen Regression bei Querschnittsdaten rekapituliert, wobei die Endogenitätsproblematik im Vordergrund steht. In diesem Teil wird auch auf die Theorie der Maximum-Likelihood-Schätzung eingegangen. Im zweiten Teil werden Regressionen von Querschnittsdaten bei Einschränkungen an die erklärte Variable behandelt, was binäre Regression (Logit/Probit) sowie Tobit-Regression und die Heckman-Methode bei Sample Selection Bias umfasst.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

				Der dritte Teil beschäftigt sich mit der Schätzung von Modellen für Panel-Daten. Insbesondere werden Fixed- und Random-Effects Modelle und deren Schätzung behandelt. Im vierten Teil wird auf Quantilregression und die Cox-Proportional-Hazard-Regression der Überlebensanalyse eingegangen.		
Multivariate Statistische Methoden <i>Multivariate Statistical Methods</i>	6	WP	Vertiefung	Den Studierenden werden Methoden- und Anwendungskompetenzen im Bereich statistischer Analyseverfahren vermittelt. In diesem Modul werden verschiedene multivariate statistische Methoden behandelt. Das Modul stärkt die methodischen Kompetenzen im Bereich der Quantitativen Methoden, insbes. im Bereich der statistischen Analyseverfahren. Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse in spezifischen anwendungsorientierten Verfahren. Sie lernen, statistische Konzepte auf spezifische Fragestellungen anzuwenden, Lösungsmethoden zu entwickeln und die Ergebnisse sach- und fachgerecht zu interpretieren. Sie verstehen die Bedeutung und Notwendigkeit der getroffenen Annahmen, erkennen Konsequenzen von Annahmeverletzungen und erlernen Möglichkeiten, Annahmeverletzungen durch Verfahrensmodifikationen zu berücksichtigen. Transferleistungen werden erwartet und gestärkt.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Ökonometrie <i>Introductory Econometrics</i>	6	WP	Vertiefung	Studierenden werden Methoden- und Anwendungskompetenzen im Bereich statistischer Analyseverfahren, speziell im Bereich der ökonometrischen Methoden vermittelt. Behandelt wird das lineare Modell. Grundlegende Begrifflichkeiten werden eingeführt, Modellannahmen, die KQ-Schätzung und Möglichkeiten der Modellanpassung und Modellprüfung diskutiert, Tests auf Annahmeverletzungen vorgestellt und Möglichkeiten zum Umgang mit Annahmeverletzungen erläutert. Das Modul stärkt die methodischen Kompetenzen im Bereich der Quantitativen Methoden, insbes. im Bereich der ökonometrischen Analyseverfahren. Die Studierenden erlernen den sach- und fachgerechten Umgang mit dem linearen Modell. Sie verstehen, wie geeignete Modelle aufgebaut, überprüft und beurteilt	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

				werden können und wie die Schätzergebnisse zu interpretieren sind. Besonderer Wert wird auf eine kritische Methodendiskussion gelegt, die für ein umfassendes Verständnis und eine korrekte Interpretation der Ergebnisse unumgänglich ist. Die Studierenden lernen auch, wie allgemeine statistische Konzepte eingesetzt werden, um die Verwendung der eingesetzten Methoden zu begründen.		
Quantitative Methods in Empirical Finance	6	WP	Vertiefung	Ziel dieses Moduls ist es, die teilnehmenden Studierenden zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit im Bereich der empirischen Kapitalmarktforschung zu befähigen. Ausgehend von einigen ausgewählten finanzwirtschaftlichen Fragestellungen werden im Vorlesungsteil der Veranstaltung zunächst zentrale ökonometrische und statistische Methoden, die in der empirischen Kapitalmarktforschung zum Einsatz kommen, vorgestellt. Gleichzeitig erhalten die Studierenden im Übungsteil des Moduls unmittelbar Gelegenheit, diese Methoden unter Zuhilfenahme des Softwarepakets Stata im PC-Pool des Fachbereichs auf empirische Daten anzuwenden. Damit eignen sich Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Moduls Kenntnisse in der finanzwirtschaftlichen Datenanalyse an, die sie für die Umsetzung einer empirischen Abschlussarbeit sowie darüber hinaus für zahlreiche Tätigkeiten in der Finanzwirtschaft qualifizieren.	Keine	Studienleistungen: Test (60 Minuten) und Essay (8-10 Seiten) Prüfungsleistung: Hausarbeit
Vertiefung Quantitativer und Statistischer Methoden <i>Advanced Quantitative and Statistical Methods</i>	6	WP	Vertiefung	Studierenden werden Methoden- und Anwendungskompetenzen im Bereich statistischer Analyseverfahren vermittelt. In diesem Modul werden spezifische, vertiefende, anwendungsorientierte statistische Verfahren behandelt. Diese können u.a. dem Bereich der multivariaten statistischen Verfahren, ökonometrischen Verfahren, der Stichprobentheorie, aber auch aus dem Bereich des Operations Research entstammen. Das Modul stärkt die methodischen Kompetenzen im Bereich der Quantitativen Methoden, insbes. im Bereich der statistischen Analyseverfahren. Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse in spezifischen anwendungsorientierten Verfahren. Sie ler-	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

				nen, statistische Konzepte auf spezifische Fragestellungen anzuwenden, Lösungsmethoden zu entwickeln und die Ergebnisse sach- und fachgerecht zu interpretieren. Sie verstehen die Bedeutung und Notwendigkeit der getroffenen Annahmen, erkennen Konsequenzen von Annahmeverletzungen und erlernen Möglichkeiten, Annahmeverletzungen durch Verfahrensmodifikationen zu berücksichtigen. Transferleistungen werden erwartet und gestärkt.		
Zeitreihen-Ökonometrie <i>Econometrics of Time Series</i>	6	WP	Vertiefung	Das Modul soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über grundlegende Modelle und Methoden zur Analyse von Zeitreihendaten geben und sie in die Lage versetzen, solche Analysen mit einer Software wie Stata oder Eviews durchzuführen. Das Modul gliedert sich in drei etwa gleichlange Phasen. Im ersten Teil wird das grundlegende ökonometrische Modell und dessen Schätzung anhand von Querschnittsdaten rekapituliert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Interpretation und kritischer Hinterfragung der Schätzung, Flexibilität bei der Modellspezifikation und den statistischen Tests sowie der Endogenitätsproblematik. Der zweite Teil behandelt klassische Themen der Zeitreihenanalyse im Kontext von ARMA-Modellen, wie residuale Autokorrelation, Stationarität und Unit-Root-Tests. Der dritte Teil schließlich beschäftigt sich mit fortgeschrittenen Themen der Zeitreihen-Ökonometrie, wie ARCH-GARCH-Modellen, Vektor-autoregressiven Modellen und Kointegrationstheorie.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Schwerpunkt Accounting and Finance						
Advanced Management Accounting I: Value-based Management	6	WP	Vertiefung	Wesentliches Ziel des Moduls ist die Vermittlung von fundierten theoretischen und praktischen Kenntnissen aus dem Bereich Management Accounting (Controlling) mit Blick auf Themen der wertorientierten Unternehmensführung und -steuerung (Value-based Management). Die Studierenden sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen Instrumente des wertorientierten Manage-	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur

				<p>ments anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Modulprüfung Klausur wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p> <p>Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen, oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.</p>		
Advanced Management Accounting II: Managerial Decision Making, Governance, and Control	6	WP	Vertiefung	<p>Wesentliches Ziel des – in der Regel im Wechsel mit dem Modul Advanced Management Accounting III angebotenen – Moduls ist die Vermittlung von vertiefenden Kenntnissen in den Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen Strukturen zu erkennen, Konzepte einzuordnen, deren Anwendungsmöglichkeiten zu identifizieren, sowie deren Grenzen zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Klausur wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p> <p>Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen, oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.</p>	Keine	<p>Studienleistung: Referat (10-30 Minuten)</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p>
Advanced Management Accounting III:	6	WP	Vertiefung	<p>Das – in der Regel im Wechsel mit dem Modul Advanced Management Accounting II angebotene – Modul</p>	Keine	<p>Studienleistungen: Test (60 Minuten) und</p>

Data Analysis and Empirical Research				<p>zielt darauf ab, anhand wechselnder Themen vertiefende Kenntnisse hinsichtlich der Methoden und Anwendungen empirie-geleiteter Forschung in den Bereichen (Managerial) Accounting, Governance and Finance zu vermitteln. Durch die Verbindung von Theorie und Anwendung, die Anleitung zu eigenständiger Forschung und deren Verschriftlichung im Rahmen der Prüfungsleistung Hausarbeit wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p> <p>Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche sich für empirie-geleitete Forschung in den genannten Bereichen interessieren und planen im Bereich Accounting and Finance ihre Abschlussarbeit zu schreiben.</p>		<p>Essay (8-10 Seiten)</p> <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit</p>
Asset Pricing Theory/Capital Market Theory	6	WP	Vertiefung	<p>Studierende sollen Techniken zur Entscheidung unter Risiko und zur Bewertung riskanter Zahlungsströme kennenlernen. Darüber hinaus werden Studierenden tiefgehende und spezielle Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen vermittelt.</p>	Keine	<p>Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten)</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p>
Behavioral Finance	6	WP	Vertiefung	<p>Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden umfassend mit Konzept und methodischem Instrumentarium sowie insbesondere mit dem über die klassische Finanztheorie hinausgehenden Erklärungsbeitrag der Behavioral Finance aus Sicht von Investoren, Unternehmensentscheidern und auch auf Marktebene vertraut.</p>	Keine	<p>Studienleistung: Referat (10-30 Minuten)</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p>
Case Studies in Entrepreneurial Finance	6	WP	Vertiefung	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, komplexe Fragen im Bereich der Finanzierung junger Unternehmen anhand schriftlicher Fallanalysen selbstständig zu lösen. Daneben werden Kenntnisse im Bereich der Businessplan-Erstellung vermittelt.</p>	Keine	<p>Studienleistung: Referat</p> <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit</p>
Rechnungslegung I: Konzepte & Internationales	6	WP	Vertiefung	<p>Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der</p>	Keine	<p>Prüfungsleistung: Klausur</p>

<i>Advanced Financial Accounting I: Concepts & International Aspects</i>				Rechnungslegung. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.		
Rechnungslegung II: Bewertung & Governance <i>Advanced Financial Accounting II: Corporate Valuation & Governance</i>	6	WP	Vertiefung	Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus den Bereichen der Unternehmensbewertung und Corporate Governance. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.	Keine	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Selected Problems in Banking and Finance/Banking	6	WP	Vertiefung	Studierende sollen Interessenkonflikte in Unternehmen, die Bewertung von Krediten sowie finanzwirtschaftliches und aufsichtsrechtliches Risiko Management kennenlernen. Darüber hinaus werden Studierenden tiefgehende und spezielle Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen vermittelt.	Keine	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Unternehmensbesteuerung I <i>Corporate Taxation I</i>	6	WP	Vertiefung	Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere des Steuerrechts. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die generelle Steuerrechtssystematik zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

Unternehmensbesteuerung II <i>Corporate Taxation II</i>	6	WP	Vertiefung	Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere betriebswirtschaftlicher Entscheidungen/Anwendungen. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Relevanz von Steuern für betriebliche Entscheidungen zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen und kritischen Einschätzungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Unternehmensbesteuerung III <i>Corporate Taxation III</i>	6	WP	Vertiefung	Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere betriebswirtschaftlicher Entscheidungen/Anwendungen. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Relevanz von Steuern für betriebliche Entscheidungen in einem Spezialgebiet zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen und kritischen Einschätzungen zu gelangen. Darüber hinaus soll über die Anfertigung eines Essays das Schreiben kompakter wissenschaftlicher Texte eingeübt werden. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.	Keine	Studienleistung: Essay (15-20 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Unternehmensbewertung: Theorie und Praxis <i>Corporate Valuation: Theoretical and Practical Aspects</i>	6	WP	Vertiefung	Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen Erkenntnissen aus den Bereichen der Unternehmensbewertung. Diese erfahren eine Ergänzung durch ein Planspiel Unternehmensbewertung, das die theoretischen Erkenntnisse auf einen konkreten praktischen Fall anwendet. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur

Seminar Advanced Management Accounting	6	WP	Vertiefung	Das Seminar Advanced Management Accounting findet beispielsweise in Form eines Fallstudienseminars oder eines Theorieseminars statt. Ziel ist es, konkrete Problemstellungen aus dem Bereich Management Accounting zu erfassen, zu strukturieren und entweder für konkrete Fallstudien und/oder anhand der bestehenden akademischen Literatur Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dafür sind zunächst geeignete Konzepte und Theorien auszuwählen, anhand derer dann Lösungsoptionen zu erarbeiten sind. Das Seminar vermittelt damit sowohl für wissenschaftliches Arbeiten als auch für praxisorientierte Anwendungen relevante Fähigkeiten und Kenntnisse der Informationsgewinnung und -aufarbeitung, der Teamarbeit und der gezielten Bearbeitung von einer ausgewählten Problemstellung aus dem Bereich Management Accounting.	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Empirical Finance	6	WP	Vertiefung	In dem Seminar lernen die Studierenden, eigenständig Arbeiten zu aktuellen Themen auf dem Gebiet der Finanzmarktforschung anzufertigen, zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, Fähigkeiten im Aufbau und der Strukturierung von Informationen zu vermitteln und dieses Wissen mit Blick auf eine konkrete Fragestellung anzuwenden. Darüber hinaus fördert das Modul die Präsentations- und Diskursfähigkeit der Studierenden und bereitet auf die Abschlussarbeit vor.	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Finanzierung und Banken für Fortgeschrittene <i>Seminar on Advanced Finance and Banking</i>	6	WP	Vertiefung	Studierende lernen die empirisch/praktische Umsetzung von Modellen, die in den Modulen „Asset Pricing Theory/Capital Market Theory“ sowie „Selected Problems in Banking and Finance/Banking“ vorgestellt wurden. Zudem bereitet das Seminar auf das Schreiben einer Masterarbeit im Bereich Finanzierung und Banken vor. Es soll in einem ersten Schritt (Präsentation) die grundlegende Kompetenz vermittelt werden, Hausarbeiten und Präsentationen erfolgreich zu erstellen. Danach wird in einem zweiten Schritt die Kompetenz vermittelt, Lösungsvorschläge sowohl mündlich (in Präsentationen) vorzustellen und zu diskutieren als auch schriftlich (in Hausarbeiten) im Detail auszuarbeiten.	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistungen: Hausarbeit (4 LP) und Präsentation (2 LP)

Seminar Rechnungslegung und Unternehmensbewertung <i>Seminar on Financial Accounting and Corporate Valuation</i>	6	WP	Vertiefung	Zur Vertiefung der Veranstaltungen im Masterstudien-gang sowie zur Erweiterung des Stoffgebietes werden Seminare zu speziellen und aktuellen Fragen u.a. aus den Bereichen Rechnungslegung, Unternehmensbewertung und Corporate Governance angeboten. Das Seminar wird dabei in Form eines Forschungs- und/oder Fallstudienseminars angeboten. Ziel ist es, aktuelle (theoretische und/oder empirische) Problemstellungen aus den Bereichen Rechnungslegung, Unternehmensbewertung und/oder Corporate Governance zu erfassen, zu strukturieren, in Einzel- oder Gruppenarbeit zu bearbeiten und zu präsentieren. Damit sollen die Teilnehmer/-innen zugleich auf die Anfertigung einer Masterarbeit im Fach „Rechnungslegung/Unternehmensbewertung“ vorbereitet werden.	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Statistik für Fortgeschrittene <i>Seminar on Advanced Statistics</i>	6	WP	Vertiefung	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse in spezifischen anwendungsorientierten Verfahren, in die sie sich ggfs. eigenständig einarbeiten müssen. Sie vertiefen alle Phasen statistischer Analysen von der Datenbeschaffung, der Komprimierung, der Auswertung und der Interpretation. Sie lernen statistische Konzepte auf spezifische Fragestellungen anzuwenden, Lösungsmethoden zu entwickeln und die Ergebnisse sach- und fachgerecht zu interpretieren, einem kritischen Publikum zu präsentieren und gegenüber Kritik zu verteidigen. Transferleistungen werden erwartet und gestärkt. Methodenkompetenzen im Bereich statistisch-formaler Methodik, insbes. Analysefähigkeit, Denken in Zusammenhängen und abstraktes und vernetztes Denken, Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferleistungen werden vermittelt und vertieft.	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung						
Culture, Leadership, and Knowledge Management	6	WP	Vertiefung	Das Modul befähigt Studierende, Unternehmensführung und Wissensmanagement auf Basis hohen Kulturbewusstseins zu analysieren und zu betreiben. Es weist zunächst auf kulturelle Unterschiede zwischen Ländern und Regionen hin sowie auf organisationskulturelle Unterschiede zwischen Unternehmen. Auf dieser Basis werden unterschiedliche Formen und Instrumente der	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

				Unternehmensführung und des Wissensmanagements vorgestellt.		
Internationales Marketing <i>International Marketing</i>	6	WP	Vertiefung	Im Modul „Internationales Marketing“ werden Motive der Internationalisierung der Geschäftstätigkeit, Informationsgrundlagen des Internationalen Marketing, Strategien und Instrumente des Internationalen Marketing sowie aktuelle Herausforderungen des Internationalen Marketing vermittelt. Die Kenntnis und das Verständnis der Inhalte werden durch eine Klausur abgeprüft. Ergänzend sollen die Studierenden befähigt werden, ausgewählte Praxisprobleme im Kontext des internationalen Marketings selbstständig zu bearbeiten, geeignete Lösungsstrategien abzuleiten und einer Zielgruppe die Ergebnisse adäquat vorzustellen. Die Studierenden des Moduls sollen damit zur Ausübung eines Berufes als Fach- und Führungskraft auf allen Ebenen eines Unternehmens, insbesondere in Marketing, Vertrieb, Internationales Marketing, Produkt-, Key Account- und Category Management und zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden.	Keine	Studienleistung: Referat (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Management of Organizations	6	WP	Vertiefung	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Managements von Unternehmen. Vermittelt werden Theorien, Konzepte und Instrumente des Managements von Individuen und Gruppe, der Gestaltung von Organisation, Anreiz- und Kontrollsystemen sowie der Entscheidungsfindung in Unternehmen.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Marketingforschung in Theorie und Praxis <i>Market Research in Theory and Practice</i>	6	WP	Vertiefung	Im Modul „Marketingforschung in Theorie und Praxis“ werden Grundlagen der Marketingforschung, die Skalierung von Variablen, Auswahl der Erhebungselemente, Techniken der Datengewinnung und die Datenanalyse vermittelt. Die Kenntnis und das Verständnis der Inhalte werden durch eine Klausur abgeprüft. Neben dem Verfahrensverständnis sollen die Studierenden befähigt werden, ausgewählte Analyseverfahren anhand von praktischen Beispielen unter Rückgriff auf geeignete Software selbstständig durchführen und interpretieren zu können. Die Studierenden des Moduls sollen damit zur Ausübung eines Berufes als Fach- und	Keine	Studienleistung: Referat (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur

				<p>Führungskraft auf allen Ebenen eines Unternehmens, insbesondere in den Bereichen Marketing, Marketingforschung sowie in Marktforschungsagenturen und zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls wird allen Studierenden dringend empfohlen, die ein „Graduate (Research) Project Marktorientierte Unternehmensführung“ im Fachgebiet Marketing und Handelsbetriebslehre absolvieren und/oder eine empirische Masterarbeit im Fachgebiet Marketing und Handelsbetriebslehre schreiben möchten.</p>		
<p>Organisationstheorien und Wissensmanagement</p> <p><i>Organization Theories and Knowledge Management</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Mit den verschiedenen Perspektiven auf Organisationen und Management lernen die Studierenden die Geschichte des Denkens über Organisationen im 20. und frühen 21. Jahrhunderts kennen. Sie werden damit befähigt, theoriebasierte Organisationsforschung zu betreiben sowie praxisorientiert Organisationen aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren. Das Modul wird empfohlen für Studierende, die in den Bereichen Unternehmensberatung, Personalmanagement, Innovationsmanagement oder Wissensmanagement tätig werden wollen.</p>	Keine	<p>Prüfungsleistung: Klausur</p>
Strategic Management	6	WP	Vertiefung	<p>Studierende sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, die strategische Situation von international tätigen Unternehmen zu analysieren und Unternehmens- und Wettbewerbsstrategien für diese Unternehmen zu formulieren. Vermittelt werden Theorien, Konzepte und Instrumente des strategischen Managements auf Unternehmens- und Geschäftsebene in einem internationalen, durch kulturelle Unterschiede geprägten Umfeld.</p>	Keine	<p>Studienleistung: Test (30-45 Minuten)</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation</p>
Vertikales Marketing in Theorie und Praxis	6	WP	Vertiefung	<p>Im Modul „Vertikales Marketing in Theorie und Praxis“ werden Konzeption, Elemente und rechtliche Grundlagen des vertikalen Marketings vermittelt. Weitere Themenfelder sind: Markenpolitik, Efficient Consumer</p>	Keine	<p>Studienleistung: Referat (5-15 Minuten)</p>

<p><i>Supplier-Retailer-Relations in Theory and Practice</i></p>				<p>Response: Supply Chain Management, Category Management sowie Relevanz von E-Business im vertikalen Marketing. Zudem sammeln Studierende Erfahrungen in der Anwendung der o.g. Themenfelder. Ergänzend sollen die Studierenden befähigt werden, ausgewählte Praxisprobleme im Kontext des vertikalen Marketings selbstständig zu bearbeiten, geeignete Lösungsstrategien abzuleiten und die Ergebnisse einer Zielgruppe adäquat vorzustellen. Die Studierenden des Moduls sollen zur Ausübung eines Berufes als Fach- und Führungskraft auf allen Ebenen eines Unternehmens, insbesondere in Marketing, Vertrieb, Internationales Marketing, Marktforschung, Produkt-, Key Account- und Category Management und zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden.</p>		<p>Prüfungsleistung: Klausur</p>
<p>Seminar Empirisches Marketing <i>Seminar on Empirical Marketing</i></p>	<p>6</p>	<p>WP</p>	<p>Vertiefung</p>	<p>Im „Seminar Empirisches Marketing“ werden ausgewählte Themenbereiche des Fachgebiets Marketing und Handelsbetriebslehre vertieft. Ziel ist es, konkrete marketingbezogene Problemstellungen aus den Vertiefungsmodulen „Internationales Marketing“, „Vertikales Marketing in Theorie und Praxis“, „Marketingforschung in Theorie und Praxis“ und/oder ergänzenden Kompetenzfeldern zu strukturieren und in Gruppen- und Einzelarbeiten Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dafür sind geeignete Konzepte und Theorien auszuwählen und zur Erarbeitung von Lösungen heranzuziehen. Das Seminar vermittelt sowohl für das wissenschaftliche Arbeiten als auch für praxisorientierte Fälle die relevanten Fähigkeiten und Kenntnisse der Informationsgewinnung und -auswertung (ggf. inklusive einer Einführung in dafür benötigte statistische Analysetools. Zudem fördert das „Seminar Empirisches Marketing“ die Teamarbeit und die Entwicklung von Strategien zur gezielten Lösung ausgewählter Problemstellungen im Fachgebiet Marketing und Handelsbetriebslehre. Zu den Fähigkeiten, welche im Zuge des Seminars erlernt werden, gehören die Beschaffung der relevanten wissenschaftlichen Literatur, die Erhebung und Auswertung</p>	<p>Erfolgreicher Abschluss eines der Module „Internationales Marketing“, „Marketingforschung in Theorie und Praxis“ oder „Vertikales Marketing in Theorie und Praxis“</p>	<p>Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)</p>

				von Daten mithilfe geeigneter Methoden, die Strukturierung und das Verfassen der selbstständig zu erarbeitenden Hausarbeit sowie die Entwicklung und Präsentation von Lösungskonzeptionen zu wissenschaftlichen und/oder praxisbezogenen Problemstellungen.		
Seminar Marketingtheorie <i>Seminar on Marketing Theory</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Im „Seminar Marketingtheorie“ werden ausgewählte Themenbereiche des Fachgebiets Marketing und Handelsbetriebslehre vertieft.</p> <p>Ziel ist es, konkrete marketingbezogene Problemstellungen aus den Vertiefungsmodulen „Internationales Marketing“, „Vertikales Marketing in Theorie und Praxis“, „Marketingforschung in Theorie und Praxis“ und/oder ergänzenden Kompetenzfeldern zu strukturieren und in Gruppen- und Einzelarbeiten Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dafür sind geeignete Konzepte und Theorien auszuwählen und zur Erarbeitung von Lösungen heranzuziehen.</p> <p>Das Seminar vermittelt sowohl für das wissenschaftliche Arbeiten als auch für praxisorientierte Fälle die relevanten Fähigkeiten und Kenntnisse der Informationsgewinnung. Zudem fördert das „Seminar Marketingtheorie“ die Teamarbeit und die Entwicklung von Strategien zur gezielten Lösung ausgewählter Problemstellungen im Fachgebiet Marketing und Handelsbetriebslehre.</p> <p>Zu den Fähigkeiten, welche im Zuge des Seminars erlernt werden, gehören die Beschaffung der relevanten wissenschaftlichen Literatur, die Strukturierung und das Verfassen der selbstständig zu erarbeitenden Hausarbeit sowie die Entwicklung und Präsentation von Lösungskonzeptionen zu wissenschaftlichen und/oder praxisbezogenen Problemstellungen.</p>	Erfolgreicher Abschluss eines der Module „Internationales Marketing“, „Vertikales Marketing in Theorie und Praxis“ oder „Marketingforschung in Theorie und Praxis“	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Organisations-, Personal- und Wissensmanagement <i>Seminar on Organization, Human Resource Management and</i>	6	WP	Vertiefung	<p>In diesem Seminar werden ausgewählte und aktuelle Themen der Organisationswissenschaften, des Personalwesens und des Wissensmanagements behandelt.</p> <p>Ziel ist es, konkrete Problemstellungen aus diesen Bereichen zu erfassen, zu strukturieren und in Gruppen- oder Einzelarbeiten Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dafür sind geeignete Konzepte und Theorien auszuwählen und zur Erarbeitung von Lösungen heranzuziehen. Es soll</p>	Keine	Prüfungsleistung: Hausarbeit

<i>Knowledge Management</i>				die Kompetenz vermittelt werden, Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen zu vermitteln und zu diskutieren. Diese können sich beispielsweise beziehen auf Mitarbeiterführung und Gruppenprozesse in Wissenschaft und Praxis, Digitalisierung von Organisation, Personalwesen und Wissensmanagement, das Management wissensintensiver Firmen, New Work: Die Veränderung von Organisationen und Arbeitsplätzen, Organisation und Gesellschaft oder Unternehmensethik.		
Seminar Strategisches und Internationales Management <i>Seminar on Strategic and International Management</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Seminar werden ausgewählte Themen aus den Bereichen Strategie, Organisation und Internationales Management behandelt. Ziel ist es, konkrete Problemstellungen aus dem Bereich Management zu erfassen, zu strukturieren und in Gruppen- oder Einzelarbeiten Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dafür sind geeignete Konzepte und Theorien auszuwählen und zur Erarbeitung von Lösungen heranzuziehen. Es soll die Kompetenz vermittelt werden, Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen sowohl mündlich (in Präsentationen) als auch schriftlich (in Hausarbeiten) zu vermitteln und zu diskutieren.	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Strategisches und Internationales Management (Projekt) <i>Seminar on Strategic and International Management (Project)</i>	6	WP	Vertiefung	Dieses Seminar findet in Form eines Projektseminars statt. Dabei werden konkrete Problemstellungen aus der Praxis aufgegriffen und mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden bearbeitet. Die Methodik des Projektseminars beinhaltet ein strukturiertes Forschungsprogramm: Ziel ist es, konkrete Problemstellungen aus dem Bereich Management zu erfassen, zu strukturieren und in Gruppen- oder Einzelarbeiten Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dafür sind geeignete Konzepte und Theorien auszuwählen und zur Erarbeitung von Lösungen heranzuziehen. Es soll die Kompetenz vermittelt werden, Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen zu vermitteln und zu diskutieren.	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) oder Essay (8-10 Seiten) Prüfungsleistung: Präsentation
Schwerpunkt Innovations- und Informationsmanagement						
Digital Business	6	WP	Vertiefung	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen digitaler Geschäftsmodelle zu verstehen und die Rolle von Informationssystemen bei	Keine	Prüfungsleistung: Klausur oder Präsentation

				der Gestaltung solcher zu bewerten sowie die Eigenschaften von Informationsgütern und digitalen Dienstleistungen zu verstehen und einzuordnen, die dem digital Business zugrunde liegenden Konzepte auf einfache Problemstellungen in ausgewählten Fallstudien anzuwenden und Lösungen für innovative digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln.		
Entrepreneurship and Small Business Management	6	WP	Vertiefung	Nach Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, Chancen und Herausforderungen im Bereich des Entrepreneurship zu benennen und die Anforderungen zu erläutern, um ein Unternehmen erfolgreich zu gründen und zu managen, das Wachstum und den Lebenszyklus eines neugegründeten Unternehmens zu beschreiben und Instrumente des Entrepreneurship anzuwenden, um Herausforderungen der Unternehmensgründung zu meistern.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte und Dienstleistungen <i>Development and Marketing of New Products and Services</i>	6	WP	Vertiefung	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Innovationsmanagements in der unternehmerischen Praxis und sind mit den Kernaufgaben und wichtigsten Instrumenten zur Gestaltung und Umsetzung von Innovationsvorhaben bzw. -prozessen vertraut. Ferner werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Feldern des Innovationsmanagements vermittelt, bspw. im Management von Dienstleistungsinnovationen. Durch die Vertiefung ausgewählter Felder sollen Studierende zur fachlich kritischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit TIM-Themen befähigt werden.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte: Fallstudien <i>Development and Marketing of New Products: Case Studies</i>	6	WP	Vertiefung	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Innovationsmanagements in der unternehmerischen Praxis und sind mit den Kernaufgaben und wichtigsten Instrumenten zur Gestaltung und Umsetzung von Innovationsvorhaben bzw. -prozessen vertraut. Durch vorlesungsbegleitende Fallstudienübungen werden Studierende überdies befähigt, Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements anzuwenden, Innovationsprozesse zu modellieren bzw. zu gestalten und Erfolgs- und Misserfolgskriterien im Innovationsmanagement zu analysieren.	Keine	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur

Managing Digital Platform Ecosystems	6	WP	Vertiefung	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen und Prinzipien der Plattformökonomie zu verstehen, die Rolle digitaler Technologien in dieser zu analysieren, den Einfluss auf organisationale Wertschöpfungsprozesse zu bewerten und Konzepte zur Gestaltung und Steuerung von Plattformökosystemen zu verstehen sowie die der Plattformökonomie zugrundeliegenden Konzepte anzuwenden und ausgewählte Fallbeispiele zu bewerten.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur oder Präsentation
Innovative Business Models	6	WP	Vertiefung	Nach Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, die fundamentalen Elemente innovativer Geschäftsmodelle zu benennen, die Herausforderungen innovativer Geschäftsmodelle für Unternehmen angesichts technologischer Veränderungen, der Globalisierung und der Veränderung zu einer wissensintensiven Wirtschaft zu bewerten sowie Konzepte zur Gestaltung innovativer Geschäftsmodelle anzuwenden.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit
Strategic Management of Technology and Innovation: Intellectual Property Management	6	WP	Vertiefung	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Strategischen Technologiemanagements und der innovationsorientierten Unternehmensführung. Vermittelt wird ein klares Verständnis von Begriffen, Modellen und Erklärungsansätzen des strategischen Technologie- und Innovationsmanagements sowie der innovationsökonomischen Rahmenbedingungen. Ferner werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Feldern des Strategischen Technologie- und Innovationsmanagements vermittelt, bspw. im Intellectual Property Management. Durch die Vertiefung ausgewählter Felder sollen Studierende zur fachlich-kritischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit TIM-Themen befähigt werden.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Strategic Management of Technology and Innovation: Case Studies	6	WP	Vertiefung	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Strategischen Technologiemanagements und der innovationsorientierten Unternehmensführung. Vermittelt wird ein klares Verständnis von Begriffen, Modellen und Erklärungsansätzen des strategischen Technologie- und Innovationsmanagements sowie der innovationsökonomischen Rahmenbedingungen. Durch vorlesungsbegleitende Fallstudienübungen	Keine	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur

				werden Studierende überdies befähigt, selbst Technologie- und Innovationsstrategien zu entwickeln sowie Rahmenbedingungen und Determinanten des Technologie- und Innovationswettbewerbs zu analysieren.		
Vertiefung Quantitativer Methoden mit R <i>Advanced Quantitative Methods Using R</i>	6	WP	Vertiefung	Vorhandene Kenntnisse der Software R werden durch Anwendung auf Fragestellungen aus der Mathematik und Statistik vertieft. Dabei werden auch neue methodische Kenntnisse im Bereich der Mathematik und Statistik vermittelt, die in den Methodenmodulen nicht behandelt werden. Diese können aus den Bereichen Simulation, Integration, Optimierung, Prognoseverfahren u.a. stammen.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Seminar Digitalisierung und Prozessmanagement <i>Seminar Digitization and Process Management</i>	6	WP	Vertiefung	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Themenfeld Digitalisierung und Prozessmanagement selbstständig zu planen, zu erarbeiten und zu verteidigen sowie eine wissenschaftliche Forschungsmethode anzuwenden, Grundlagen aus dem Themenfeld zu analysieren, zu bewerten und eine Synthese zu entwickeln.	Keine	Prüfungsleistung: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Entrepreneurship und Innovative Geschäftsmodelle <i>Seminar Entrepreneurship and Innovative Business Models</i>	6	WP	Vertiefung	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Themenfeld Entrepreneurship und Innovative Geschäftsmodelle selbstständig zu planen, zu erarbeiten und zu verteidigen sowie eine wissenschaftliche Forschungsmethode anzuwenden, Grundlagen aus dem Themenfeld zu analysieren, zu bewerten und eine Synthese zu entwickeln.	Keine	Prüfungsleistung: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Technologie- und Innovationsmanagement <i>Seminar on Technology and Innovation Management</i>	6	WP	Vertiefung	Das Seminar findet in Form eines Projektseminars statt. Die Methodik beinhaltet ein strukturiertes Forschungsprogramm: Ziel ist es, konkrete innovationsbezogene Problemstellungen aus Unternehmen zu erfassen, zu strukturieren und in Gruppen- und Einzelarbeiten Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Das Projektseminar vermittelt sowohl für wissenschaftliche Fragen als auch für praxisorientierte Problemstellungen die relevanten Fähigkeiten und Kenntnisse der Informationsgewinnung, Teamarbeit und gezielten Lösung eines ausgewählten Projektes aus dem Innovationsmanagement. Zu den	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)

				Fähigkeiten, die selbstständig erlernt werden, gehören die Beschaffung relevanter Informationen, die Strukturierung der Kernfragen und die Erarbeitung konkreter Ergebnisse.		
Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre						
Ausgewählte Aspekte der Betriebswirtschaftslehre für Fortgeschrittene I <i>Selected Problems of Business Administration - Advanced Issues I</i>	6	WP	Vertiefung	Das Modul zielt darauf ab, anhand wechselnder Themen fundierte Einblicke in ausgewählte aktuelle Aspekte der Betriebswirtschaftslehre zu vermitteln.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
Ausgewählte Aspekte der Betriebswirtschaftslehre für Fortgeschrittene II <i>Selected Problems of Business Administration - Advanced Issues II</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Modul werden Studierenden weiterführende Kenntnisse aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre vermittelt, die die in Marburg erworbenen wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse sinnvoll ergänzen.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
Advanced Management Accounting IV: Selected Issues	6	WP	Vertiefung	Das – unregelmäßig angebotene – Modul zielt darauf ab, anhand wechselnder Themen fundierte und praktisch nutzbare Kenntnisse aus den Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance zu vermitteln. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und Verschriftlichung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Hausarbeit wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet. Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen oder Management eines	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Hausarbeit

				Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.		
Advanced Management Accounting V: Advanced Issues	6	WP	Vertiefung	Das – unregelmäßig angebotene – Modul zielt darauf ab, anhand wechselnder Themen fundierte und praktisch nutzbare Kenntnisse aus den Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance zu vermitteln. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Klausur wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet. Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Management von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft <i>Health Care Management</i>	6	WP	Vertiefung	Im Modul „Management von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft“ werden den Studierenden Kompetenzen zur marktorientierten Führung von Gesundheitseinrichtungen bzw. einzelner Sparten unter den jeweiligen herrschenden politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Analyse-Instrumente und Strategien für Gesundheitseinrichtungen in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Umfeld vermittelt. Zielsetzung ist es, die Studierenden mit einem profunden Grundlagenwissen auszustatten, welches durch eine Studienleistung in Form eines 60-minütigen Tests nachzuweisen ist. Zudem sollen die Studierenden befähigt werden, sich vertiefend mit konkreten Problemstellungen im Kontext des Managements von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft zu befassen. Diese Befähigung ist durch die Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit zu erbringen. Die im Rahmen der Hausarbeit erarbeiteten Ergebnisse sind in Form eines Referats vorzustellen, das als Studienleistung konzipiert ist. Dadurch soll die Vertiefung	Keine	Studienleistungen: Referat (10-30 Minuten) und Test (60 Minuten) Prüfungsleistung: Hausarbeit

				des erworbenen Wissens sowohl in theoretischer als auch in praxisbezogener Anwendungsperspektive gewährleistet werden.		
Rechnungslegung III: Ausgewählte Fragestellungen <i>Advanced Financial Accounting III: Selected Issues</i>	6	WP	Vertiefung	Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus den Bereichen der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Rechnungslegung IV: Vertiefende Fragestellungen <i>Advanced Financial Accounting IV: Advanced Issues</i>	6	WP	Vertiefung	Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus den Bereichen der Bewertung und Governance. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Wahlpflichtbereich Projektstudium						
Graduate (Research) Project Accounting and Finance	18	WP	Vertiefung	Die Studierenden sollen ein großes Projekt aus dem Bereich Accounting and Finance kennenlernen und bearbeiten. Das Projekt kann zugleich der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen. Im Teil „Case Study“ machen sich Studierende mit den Grundlagen des Projektes vertraut, sei es durch einen mehrwöchigen Praxisaufenthalt, sei es durch den Besuch eines mehrwöchigen Forschungskurses oder sei es durch Erstellung des Datensatzes. Studierende lernen dabei, ein großes Projekt in lösbarer Teilaufgaben zu zerlegen und seine unterschiedlichen Facetten herauszuarbeiten sowie es mittels eines Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich und	Mentoringgespräch	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) oder Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistungen: Hausarbeit (9 LP) und Präsentation (9 LP)

				in einer Präsentation, auch vor verantwortlichen Praktikerinnen bzw. Praktikern, mündlich zusammenzufassen.		
Graduate (Research) Project Market-oriented Management I	12	WP	Vertiefung	Die Studierenden sollen ein großes Projekt aus dem Bereich Marktorientierte Unternehmensführung kennenlernen und bearbeiten. Das Projekt kann zugleich der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen. Im Teil „Case Study“ machen sich Studierende mit den Grundlagen des Projektes vertraut, sei es durch einen mehrwöchigen Praxisaufenthalt, sei es durch den Besuch eines mehrwöchigen Forschungskurses oder sei es durch Erstellung des Datensatzes. Studierende lernen dabei, ein großes Projekt in lösbare Teilaufgaben zu zerlegen und seine unterschiedlichen Facetten herauszuarbeiten sowie es mittels eines Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich oder in einer Präsentation, auch vor verantwortlichen Praktikerinnen bzw. Praktikern, mündlich zusammenzufassen.	Mentoringgespräch	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) oder Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Präsentation
Graduate (Research) Project Market-oriented Management II	18	WP	Vertiefung	Die Studierenden sollen ein großes Projekt aus dem Bereich Marktorientierte Unternehmensführung kennenlernen und bearbeiten. Das Projekt kann zugleich der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen. Im Teil „Case Study“ machen sich Studierende mit den Grundlagen des Projektes vertraut, sei es durch einen mehrwöchigen Praxisaufenthalt, sei es durch den Besuch eines mehrwöchigen Forschungskurses oder sei es durch Erstellung des Datensatzes. Studierende lernen dabei, ein großes Projekt in lösbare Teilaufgaben zu zerlegen und seine unterschiedlichen Facetten herauszuarbeiten sowie es mittels eines Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich und in einer Präsentation, auch vor verantwortlichen Praktikerinnen bzw. Praktikern, mündlich zusammenzufassen.	Mentoringgespräch	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) oder Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistungen: Hausarbeit (9 LP) und Präsentation (9 LP)
Graduate (Research) Project Information and Innovation Management I	12	WP	Vertiefung	Die Studierenden sollen ein großes Projekt (1 Semester) aus dem Bereich Informations- und Innovationsmanagement kennenlernen und bearbeiten. Das Projekt kann zugleich der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen. Studierende lernen dabei, ein großes Projekt in	Mentoringgespräch	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) oder Referat (10-30 Minuten)

				lösbare Teilaufgaben zu zerlegen und seine unterschiedlichen Facetten herauszuarbeiten sowie es mittels eines Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich oder in einer Präsentation, auch vor verantwortlichen Praktikerinnen bzw. Praktikern, mündlich zusammenzufassen.		Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Präsentation
Graduate (Research) Project Information and Innovation Management II	18	WP	Vertiefung	Die Studierenden sollen ein großes Projekt (1 Semester) aus dem Bereich Informations- und Innovationsmanagement kennenlernen und bearbeiten. Das Projekt kann zugleich der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen. Studierende lernen dabei, ein großes Projekt in lösbare Teilaufgaben zu zerlegen und seine unterschiedlichen Facetten herauszuarbeiten sowie es mittels eines Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich und in einer Präsentation, auch vor verantwortlichen Praktikerinnen bzw. Praktikern, mündlich zusammenzufassen.	Mentoringgespräch	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) oder Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistungen: Hausarbeit (9 LP) und Präsentation (9 LP)
Wahlpflichtbereich Ausland						
BWL Ausland I (M.Sc.) <i>Business Administration Abroad I (MSc)</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Methoden vermittelt. Das Modul wird im Rahmen des Auslandsstudiums durchgeführt.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
BWL Ausland II (M.Sc.) <i>Business Administration Abroad II (MSc)</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Modul werden an einer internationalen Partneruniversität vertiefende Inhalte der BWL vermittelt, die an der Marburger Universität nicht angeboten werden. Die Auseinandersetzung mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld fördert zudem die interkulturelle Kompetenz der Studierenden.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
BWL Ausland III (M.Sc.) <i>Business Administration Abroad III (MSc)</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Modul werden Studierenden weiterführende Kenntnisse aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Methoden vermittelt, die den in Marburg gewählten Schwerpunkt sinnvoll ergänzen. Dieses Modul wird an einer ausländischen Partneruniversität durchgeführt.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
BWL Ausland IV (M.Sc.) <i>Business Administration Abroad IV (MSc)</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Modul werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften mit einem Bezug zu der Ökonomie des Landes vermittelt, in dem das Auslandsstudium durchgeführt wird.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio

BWL Ausland V (M.Sc.) <i>Business Administration Abroad V (MSc)</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Modul werden die Studierenden weiterführende Kenntnisse speziell aus dem Bereich der internationalen BWL vermittelt. Das Modul wird an einer ausländischen Partneruniversität durchgeführt.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
Schlüsselqualifikationen für Fortgeschrittene <i>Advanced Key Qualifications</i>	6	WP	Profil	Studierenden werden überfachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen vermittelt. Die Schlüsselqualifikationen fördern effektives Lernen und bilden gleichzeitig ein solides Fundament für lebenslange Weiterbildung im Beruf. Ferner werden die Studierenden dazu befähigt, im Laufe ihres späteren Arbeitslebens flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.	Keine	unbenotet Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Präsentation
Masterarbeit <i>Master Thesis</i>	30	PF	abschluss	Die Masterarbeit soll zeigen, dass die oder der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich ihres oder seines Studiengangs selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und darzustellen.	Methodenmodule im Umfang von 6 LP, mindestens 24 LP im gewählten Schwerpunkt, wobei eines der Module ein Seminar modul gewesen sein muss.	Prüfungsleistung: Masterarbeit

9. Anlage 3 erhält folgende Fassung:

Anlage 3: Importmodulliste

Im Methodenbereich können auch Kenntnisse in empirischer Wirtschaftsforschung erworben werden. In den Wahlpflichtbereichen Volkswirtschaftslehre und Ergänzende Fachwissenschaften erwerben die Studierenden ergänzendes volkswirtschaftliches und interdisziplinäres Wissen

Die nachfolgend genannten Studienangebote können zur Zeit der Beschlussfassung über diese Prüfungsordnung gewählt werden. Für diese Module gelten gemäß § 14 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen die Angaben der Studien- und Prüfungsordnung, in deren Rahmen die Module angeboten werden (besonders bzgl. Qualifikationszielen, Voraussetzungen, Leistungspunkten sowie Prüfungsmodalitäten). Die Kombinationsmöglichkeiten der Module werden ggf. von der anbietenden Lehreinheit festgelegt.

Der Katalog der wählbaren Studienangebote kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Angebot der Studiengänge der anbietenden Fachbereiche an der Philipps-Universität Marburg ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der studiengangseigenenen Website veröffentlicht. Die Wahrnehmung der nachfolgend genannten Studienangebote kann im Einzelfall oder generell davon abhängig gemacht werden, dass zuvor eine Studienberatung wahrgenommen oder eine verbindliche Anmeldung vorgenommen wird. Im Falle von Kapazitätsbeschränkungen gelten die entsprechenden Regelungen der Prüfungsordnung. Im Übrigen wird keine Garantie dafür übernommen, dass das unten aufgelistete Angebot tatsächlich durchgeführt wird und wahrgenommen werden kann.

Auf begründeten Antrag der oder des Studierenden ist es zulässig, über das reguläre Angebot hinaus im Einzelfall weitere Importmodule zu genehmigen; dies setzt voraus, dass auch der anbietende Fachbereich bzw. die anbietende Einrichtung dem zustimmt.

I. Zum Zeitpunkt der letzten Beschlussfassung im Fachbereichsrat über die vorliegende PO lag über folgende Module eine Vereinbarung vor:

Verwendbar für Studienbereich:	Methodenbereich (6 LP)	
Angebot aus Lehreinheit	Modultitel	LP
Wirtschaftswissenschaften (FB 02) (Studiengang M.Sc.Economics and Institutions)	Empirical Economics	6
Verwendbar für Studienbereich:	Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre (0-54 LP)	
Angebot aus Lehreinheit	Modultitel	LP
Wirtschaftswissenschaften (FB 02) (Studiengang M.Sc. Economics and Institutions)	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	

Verwendbar für Studienbereich:	Wahlpflichtbereich Ergänzende Fachwissenschaften (0-12 LP)	
Angebot aus Lehreinheit	Modultitel	LP
Rechtswissenschaften (FB 01)	Alle Module der Prüfungsordnung des Fachbereichs Rechtswissenschaften für das Exportmodulangebot in Bachelor- und Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg	
Gesellschaftswissenschaften und Philosophie (FB 03)		
Studiengang B.A. Philosophie	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang B.A. Politikwissenschaft	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang B.A. Soziologie	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang M.A. Empirische Kulturwissenschaft	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang M.A. Friedens- und Konfliktforschung	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang M.A. Kultur- und Sozialanthropologie	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang M.A. Philosophie	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang M.A. Politikwissenschaft	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang M.A. Religionswissenschaft	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang M.A. Soziologie: Gesellschaftliche Ordnungen im Wandel	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang M.A. Philosophie	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung (FB 03)	Basismodul Gender Studies und feministische Wissenschaft (B1, B2, und B3)	12
	Exportmodul I: Grundlagen Gender Studies und feministische Wissenschaft (B1 und B2)	6
Psychologie (FB 04) (Studiengang B.Sc. Psychologie)	Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie	6
	Einführung in die Entwicklungspsychologie	6
	Einführung in die Kinder- und Jugendlichenpsychologie: Pädagogisch-psychologische und klinische Handlungsfelder	6
	Einführung in die Klinische Psychologie	6
	Einführung in die Pädagogische Psychologie	6
	Einführung in die Psychologie und ihre Forschungsmethoden	6
	Grundlagen der Biologischen Psychologie	6
	Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie	6
	Grundlagen der Sozialpsychologie	6
	Grundlagen von Lernen, Emotion und Motivation	6
	Grundlagen von Wahrnehmung und Kognition	6

	Einführung in die Psychologie und deren Forschungsmethoden mit Schwerpunkt Lernen, Motivation und Emotion	12
	Einführung in die Psychologie und deren Forschungsmethoden mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie	12
	Einführung in die Psychologie und deren Forschungsmethoden mit Schwerpunkt Pädagogische Psychologie	12
Geschichte (FB 06)		
B.A. Archäologische Wissenschaften	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
B.A. Geschichte	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
M.A./M.Sc. Prähistorische Archäologie / Geoarchäologie	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
M.A. Klassische Archäologie / Christliche und Byzantinische Archäologie	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
M.A. Geschichte	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
M.A. Geschichte der Internationalen Politik	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
B.A. Archäologische Wissenschaften	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
B.A. Geschichte	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
M.A./M.Sc. Prähistorische Archäologie / Geoarchäologie	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Germanistik (FB 09)		
Studiengang B.A. Deutsche Sprache und Literatur	Modul A1 Basismodul Deutsche Sprache	12
	Modul A2 Basismodul Literatur des Mittelalters	12
	Modul A2 Basismodul Neuere deutsche Literatur	12
Studiengang M.A. Medien und kulturelle Praxis	Medienkultur	12
Centrum für Nah- und Mitteloststudien (FB 10)		
Studiengang B.A. Nah- und Mitteloststudien)	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang M.A. Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Mathematik und Informatik (FB 12)		
Studiengang B.Sc. Informatik	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang B.Sc. Wirtschaftsmathematik	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang B.Sc. Mathematik	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Erziehungswissenschaft (FB 21)		
Studiengänge B.A. & M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (Exportmodul)	6
	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft	12
	Pädagogische Theorie und Pädagogisches Handeln (Exportmodul)	6
	Pädagogische Theorie und Pädagogisches Handeln	12
	Empirische Pädagogik / Forschungsmethoden	12

Gesellschaftl., pol. und kult. Kontexte von Bildung und Erziehung (Exportmodul)	6
Gesellschaftl., pol. und kult. Kontexte von Bildung und Erziehung	12
Einführung in die Sozial- und Rehabilitationspädagogik (Exportmodul – 6 LP)	6
Einführung in die Sozial- und Rehabilitationspädagogik	12
Einführung in die Erwachsenenbildung/Außerschulische Jugendbildung (Exportmodul – 6 LP)	6
Einführung in die Erwachsenenbildung/Außerschulische Jugendbildung	12

10. Anlage 4 erhält folgende Fassung:

Anlage 4: Exportmodulliste

Die folgenden Module können auch im Rahmen anderer Studiengänge absolviert werden, soweit dies mit dem Fachbereich bzw. den Fachbereichen vereinbart ist, in dessen/deren Studiengang bzw. Studiengängen diese Module wählbar sind.

Modulbezeichnung	LP
Advanced Management Accounting I: Value-based Management	6
Advanced Management Accounting II: Managerial Decision Making, Governance, and Control	6
Advanced Management Accounting III: Data Analysis and Empirical Research	6
Advanced Management Accounting IV: Selected Issues	6
Advanced Management Accounting V: Advanced Issues	6
Advanced Problemsolving and Communication	6
Asset Pricing Theory/Capital Market Theory	6
Behavioral Finance	6
Case Studies in Entrepreneurial Finance	6
Culture, Leadership, and Knowledge Management	6
Digital Business	6
Dynamische Optimierung	6
Entrepreneurship and Small Business Management	6
Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte und Dienstleistungen	6
Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte: Fallstudien	6
Evolutionäre Spieltheorie	6
Innovative Business Models	6
Internationales Marketing	6
Management of Organizations	6
Management von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	6
Managing Digital Platform Ecosystems	6
Marketingforschung in Theorie und Praxis	6
Mikroökonomie	6
Multivariate Statistische Methoden	6
Ökonometrie	6
Organisationstheorien und Wissensmanagement	6
Quantitative Methods in Empirical Finance	6

Rechnungslegung I: Konzepte & Internationales	6
Rechnungslegung II: Bewertung & Governance	6
Rechnungslegung III: Ausgewählte Fragestellungen	6
Rechnungslegung IV: Vertiefende Fragestellungen	6
Selected Problems in Banking and Finance/Banking	6
Seminar Advanced Management Accounting	6
Seminar Digitalisierung und Prozessmanagement	6
Seminar Empirical Finance	6
Seminar Empirisches Marketing	6
Seminar Entrepreneurship und Innovative Geschäftsmodelle	6
Seminar Finanzierung und Banken für Fortgeschrittene	6
Seminar Marketingtheorie	6
Seminar Organisations-, Personal- und Wissensmanagement	6
Seminar Rechnungslegung und Unternehmensbewertung	6
Seminar Statistik für Fortgeschrittene	6
Seminar Strategisches und Internationales Management	6
Seminar Strategisches und Internationales Management (Projektseminar)	6
Seminar Technologie- und Innovationsmanagement	6
Strategic Management	6
Strategic Management of Technology and Innovation: Intellectual Property Management	6
Strategic Management of Technology and Innovation: Case Studies	6
Unternehmensbesteuerung I	6
Unternehmensbesteuerung II	6
Unternehmensbesteuerung III	6
Unternehmensbewertung: Theorie und Praxis	6
Vertiefung Quantitativer Methoden mit R	6
Vertiefung Quantitativer und Statistischer Methoden	6
Vertikales Marketing in Theorie und Praxis	6
Zeitreihen-Ökonometrie	6

11. Anlage 6 erhält folgende Fassung:

Anlage 6: Vorgaben zu Prüfungen im Multiple-Choice-Verfahren („Antwort-Wahl-Prüfungen“)

(1) Bei Prüfungen im Multiple-Choice-Verfahren („Antwort-Wahl-Prüfungen“) sind Aufgaben derart gestaltet, dass mehrere Antwortmöglichkeiten vorgegeben sind, aus denen keine, eine oder mehrere richtige Antworten ausgewählt werden müssen. Prüfungen im Multiple-Choice-Verfahren müssen durch die Prüfungsordnung als Prüfungsform ausdrücklich vorgesehen sein.

(2) Prüfungen im Multiple-Choice-Verfahren sind von zwei Prüfungsberechtigten vorzubereiten. Die Prüferinnen und Prüfer formulieren zweifelsfrei verständliche Fragen und legen die eindeutigen Antwortmöglichkeiten fest. Ferner erstellen sie das Bewertungsschema (siehe Abs. 3). Die Festlegungen der Sätze 2 und 3 sind schriftlich vor der Prüfung zu hinterlegen.

(3) Die Prüfungsleistung ist bestanden, wenn die Prüfungsteilnehmerin bzw. der Prüfungsteilnehmer mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsfragen korrekt beantwortet hat (absolute Bestehensgrenze). Hat die Prüfungsteilnehmerin bzw. der Prüfungsteilnehmer die absolute Bestehensgrenze nicht erreicht, so ist die Prüfungsleistung ebenfalls bestanden, wenn die Zahl der von der Prüfungsteilnehmerin bzw. des Prüfungsteilnehmers korrekt beantworteten Fragen um nicht mehr als 20 % die durchschnittliche Prüfungsleistung aller Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer unterschreitet (relative Bestehensgrenze).

(4) Für eine fehlerhaft gelöste Prüfungsaufgabe dürfen keine Punkte abgezogen werden, die durch eine korrekt beantwortete Prüfungsaufgabe erreicht worden sind (keine Maluspunkteverrechnung).

(5) Nicht geeignete Prüfungsaufgaben sind von der Bewertung auszunehmen.

(6) Wird eine Prüfung nur zu einem Teil nach dem Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt, sind für die einzelnen Teile Notenpunkte und Gewichtungen zu vergeben. Für den Teil nach dem Multiple-Choice-Verfahren gelten die vorstehenden Ausführungen entsprechend. Die Gesamtnote ergibt sich als gewichteter Durchschnittswert der Prüfungsteile.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre/Business Administration“ mit dem Abschluss „Master of Science (M.Sc.)“ ab dem Wintersemester 2020/2021 aufgenommen haben.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 15. Juli 2020

gez.

Prof. Dr. Bernhard Nietert
Dekan des Fachbereichs
Wirtschaftswissenschaften
der Philipps-Universität Marburg

In Kraft getreten am: 17.07.2020